

Anmeldung

Schreibe uns eine E-Mail an „jugendkongress.erinnern@igs-floetenteich.eu“, dass du am Jugendkongress teilnimmst!

Nenne deinen vollständigen Namen, dein Alter und max. 3 Workshops, an denen du teilnehmen möchtest und wir versuchen, dich in einem deiner Lieblingsworkshops unterzubringen.

Warte auf eine Bestätigungsmail!

Anfahrt

Bus:

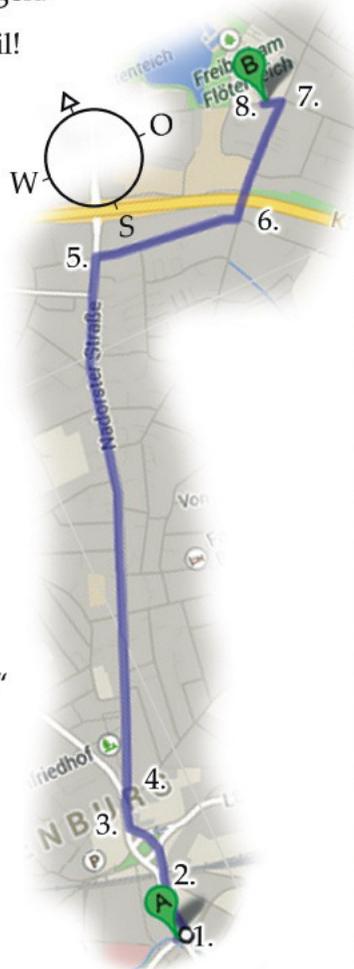
Linie 309
Ziel-Haltestelle „Mühlenhofsweg“

Linie 304
Ziel-Haltestelle „Flötenstraße“

Auto/ Fahrrad:

Vom Lappan

1. Start „Am Stadtmuseum“ /L865
2. Weiter auf „Heiligengeiststraße“
3. Nach rechts abbiegen, um auf „Heiligengeiststraße“ zu bleiben
4. Leicht rechts abbiegen auf „Nadorster Straße“
5. Rechts abbiegen auf „Ammergaustraße“
6. Links abbiegen auf „Hochheider Weg“
7. Links abbiegen auf „Flötenstraße“
8. Das Forum befindet sich rechts.



Wir freuen uns auf euch!

Integrierte Gesamtschule Flötenteich
Hochheider Weg 169, Forum
26125 Oldenburg
Tel.: 0441/93198



Jugendkongress



Aus der Geschichte lernen

Verantwortung - Pluralismus - Akzeptanz

7. November 2013 - **igs** Flötenteich

Programmpunkt	Zeit	Ort
Musikalischer Auftakt Kooperationsprojekt zwischen Global Music Player – Interkulturelle Aktion e.V. und SchülerInnen der IGS Flötenteich		
Eröffnung Hannelore Lüllwitz (Schulleiterin)	8 Uhr - 8.45 Uhr	Forum
Begrüßung und Projektankündigung Leonie Cramer und Jonas Schlender (Seminarfach GL, Organisatoren des Jugendkongresses)		
Grußworte Dr. Ayça Polat (Integrationsbeauftragte der Stadt Oldenburg) Fredo Behrens (Sprecher des Arbeitskreises Erinnerungsgang)		
Workshops	9 Uhr - 11.30 Uhr	Räume siehe Aushang
Mittagspause		
Besuch der Ausstellung Führung durch die Ausstellung „Circus im Nationalsozialismus“	11.30 Uhr - 12.30 Uhr	Mensa Foyer des Forums
Vortrag von Manuel Bauer von Exit – Deutschland mit anschließender Diskussion Moderation: Caroline Thießen und Jost Riebau	12.30 Uhr - 14.15 Uhr	Forum
Kaffeepause	14.15 Uhr - 14.45 Uhr	Foyer des Forums
Theaterstück „Was hat das mit uns zu tun?“ mit anschließender Diskussion Kooperationsprojekt zwischen Jugendkulturarbeit e.V. und SchülerInnen des 11. Jahrgangs Moderation: Jenny Lemke und Jelte Burfeind	14.45 Uhr - 16 Uhr	Forum

Workshops

Workshop 1: Interkulturelles Lernen

Was bedeutet interkulturelles Lernen, wie kann es gefördert werden und welchen Zweck erfüllt es?
(Kristin Hartwig, AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.)

Workshop 2: Zeitzeugen berichten

Die NS-Zeit aus persönlicher Sicht
(Günther Zimny, Eva Hagel, Holdegard Rose, Linda Abel, Oldenburger Zeitzeugenbörse)

Workshop 3: Rassismus aus Sicht des Staatsschutzes

Die Zuständigen der Polizei berichten über ihre Erfahrungen mit Rechtsextremismus
(Holger Windmüller, Polizeikommissar aus Oldenburg)

Workshop 4: Wie können wir Toleranz leben?

Ein Flüchtling berichtet über Diskriminierung in Deutschland
(Bernard Ngassa, Global Music Player - Interkulturelle Aktion e.V.)

Workshop 5: Völkermord

Völkermord und die Instrumentalisierung von Völkermord
(Christoph Glanz, Lehrer an der IGS Flötenteich)

Workshop 6: Tätermotive im Nationalsozialismus

Ein Workshop über die Beweggründe von Ärzten, sich an NS-Verbrechen zu beteiligen
(Dr. Ingo Harms, Universität Oldenburg)

Workshop 7: Sinti und Roma

Ausgrenzung und Diskriminierung - gestern, heute, morgen
(Ulrich Hartig, Fluchtmuseum Oldenburg)

Workshop 8: Die Zukunft der Erinnerung

Welchem Zweck kann historisches Erinnern dienen?
(Boris Oldenettel, Philosoph, Universität Oldenburg)

Workshop 9: Schule gegen Rassismus

Die AG für den Frieden der KGS Rastede berichtet über ihre Aktivitäten als „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“
(AG für den Frieden der KGS Rastede)

Workshop 10: Auf Spurensuche im Museum

Workshop mit praktischen Anteilen über die verbotene Kunst von jüdischen Künstlern im Nationalsozialismus
(Dr. Marcus Kenzler, Landesmuseum Oldenburg)

Workshop 11: Syria - A Hell in the Cradle of Civilisations

(Workshop in englischer Sprache)
Es wird über die jüngsten Entwicklungen in Syrien seit Ausbruch der Unruhen im März 2011 berichtet
(Dr. des. Rima Chahine, Dr. des. Faeika Hawijah, Universität Oldenburg)